

WELTREISE ANDHRA PRADESH

Der indische Bundesstaat in Daten und Fakten

ZUSAMMENGESTELLT VON JOSIE RATH



DIE REGION

Zwischen Palmenstränden, Bergtälern und uralten Pilgerstätten zeigt sich Indien in seiner Region Andhra Pradesh von einer überraschend vielfältigen Seite. Der südöstliche Bundesstaat erstreckt sich entlang einer mehr als 970 Kilometer langen Küste am **Golf von Bengalen**, dahinter breiten sich die fruchtbaren Deltas der Flüsse Godavari und Krishna aus. Im Hinterland erheben sich die bewaldeten Ostghats, das ist ein Mittelgebirge mit grünen Tälern, Wasserfällen und Höhlenlandschaften. Als flächenmäßig siebtgrößter indischer Bundesstaat ist Andhra Pradesh mit 163.000 Quadratkilometern weniger als halb so groß wie Deutschland und zählt gut 53 Millionen Einwohner. Die mit Abstand größte Religion ist der Hinduismus, der den Alltag, die Feste und viele Traditionen der Region prägt. Daneben leben hier Muslime, Christen und Buddhisten, deren Moscheen und Kirchen vielerorts zum Stadtbild gehören. Ein Markenzeichen der Region ist das Kino: Andhra Pradesh gilt als Heimat von **Tollywood**. Darunter versteht man die Filmproduktion in der südindischen Sprache Telugu mit jährlich bis zu 400 Spielfilmen, die zeitweise sogar mehr Tickets verkauft als die Bollywood-Konkurrenz aus Mumbai. Filmstars genießen hier Kultstatus: Vor Premieren werden ihre meterhohen Aufsteller mit Blumen geschmückt und neue Filme mit Festen gefeiert. Trotz der beeindruckenden Vielfalt ist Andhra Pradesh als Reiseziel kaum bekannt, es gilt als Indiens Geheimtipp abseits der klassischen Touristenpfade.

GEMALT STATT GEDRUCKT

In den Werkstätten Andhra Pradeshs entstehen Stoffe, die wie Gemälde wirken. Eine jahrhundertealte Kunstform namens **Kalamkari** verwandelt schlichte Baumwolle in detailreiche Kunstwerke. Mit feinen Bambusstiften oder Holzstempeln zeichnen Künstler Blüten, Pfauen und ganze Szenen aus alten hinduistischen Epen auf den Stoff, bevor sie ihn mit Naturfarben einfärben: oft in Tiefrot, Indigo-Blau und Senfgelb. Jeder Arbeitsschritt erfolgt von Hand, manche Stücke benötigen mehrere Wochen bis zur Vollendung. Die gemalten statt gedruckten Kalamkari-Stoffe werden meist zu Kleidung verarbeitet oder dienen als Wandbehänge und Tischläufer. Verkauft werden sie zum Beispiel in den Werkstätten in der Stadt Srikalahasti im Distrikt Tirupati – der Hochburg der handgezeichneten Methode.



GENERATIVE ILLUSTRATION/WELT AM SONNTAG



MAURITIUS IMAGES / DAD FOTOS / IMAGEBROKER

HAUPTSACHE SCHARF

Wer Andhra Pradesh bereist, begegnet ihr überall: der roten Chilischote, auf Feldern und auf Märkten. Zentrum des Handels ist Guntur. Auf dem dortigen Chili-Markt, dem größten der Welt, werden täglich bis zu 4000 Tonnen der scharfen Schoten verkauft. Sie stapeln sich zu leuchtend roten Bergen, die Händler aus ganz Indien und dem Ausland anziehen. Die Schärfe der Chili prägt auch die Küche des Bundesstaates. Andhra Pradesh gilt als eine der kulinarisch feurigsten Regionen Indiens. Serviert werden würzige Currys, aromatisches Biryani – eines der bekanntesten Reisgerichte des indischen Subkontinents – und scharfes Streetfood, das selbst viele Inder ins Schwitzen bringt. Kein Wunder, dass ein lokales Sprichwort besagt: „Ein Essen ohne Chili ist wie ein Tag ohne Sonne.“

5 MILLIONEN TONNEN

beträgt die jährliche Mangoernte in Andhra Pradesh. Auf die Region entfällt mindestens ein Fünftel der indischen Gesamtproduktion. Besonders berühmt ist die **Banganapalli-Mango**, die nach einer Stadt im Distrikt Nandyal benannt ist und als Staatsfrucht Andhra Pradeshs gilt. Zwischen April und Juni prägen Millionen Mangobäume voller reifer Früchte die Landschaft des Bundesstaates. Ihre goldgelbe Schale, das nahezu faserfreie Fruchtfleisch und ihr süßer, milder Geschmack machen sie zu einer der beliebtesten Mangosorten Indiens. 2017 erhielt sie sogar den Status einer geschützten geografischen Angabe – ähnlich wie Champagner in Frankreich.

VON ALLEN SPRACHEN DES LANDES IST TELUGU DIE BESTE!

So lautet die deutsche Übersetzung des Spruchs „Desha bhasalandu Telugu lessa!“, mit dem der legendäre **König Krishnadevaraya** im 16. Jahrhundert Telugu gepriesen hat. Bis heute sind viele Menschen in Andhra Pradesh stolz auf ihr linguistisches Erbe. Die Sprache zählt mit gut 1000 Jahren Literaturgeschichte zu den ältesten Indiens und wird wegen ihres melodischen Klangs oft als das „Italienisch des Ostens“ bezeichnet. 80 Millionen Inder sprechen Telugu im Alltag.

TEMPELSCHATZ

Gold, Schmuck, Bargeld – und Millionen abgeschnittener Haare: Kaum ein religiöser Ort zieht so viele Menschen an wie der Sri-Venkateswara-Tempel in **Tirupati**. Jedes Jahr pilgern rund 24 Millionen Gläubige auf die Tirumala-Hügel, um dem Hindu-Gott Venkateswara ihre Ehre zu erweisen. Viele opfern dabei ihr Haar als Zeichen der Demut. Der Tempel verkauft die gesammelte Pracht weltweit – meist nach Europa und Nordamerika, wo sie für Perücken und Haarverlängerungen genutzt wird – und erzielt damit Einnahmen in Millionenhöhe. Zusammen mit den gewaltigen Geld- und Goldspenden machte das Tirupati zum reichsten Tempel der Welt und zu einem der wichtigsten Wallfahrtsorte überhaupt.



VEENA NAIR/GETTY IMAGES

BESUCHER AUS DEM OZEAN

Sobald die Dunkelheit über dem Golf von Bengalen hereinbricht, beginnt an einigen Stränden Andhra Pradeshs eines der faszinierendsten Naturschauspiele des Landes. Zwischen Dezember und April kehren **Oliv-Bastardschildkröten** nach jahrelangen Touren durch den Indischen Ozean an die Küste zurück und legen nachts ihre Eier im Sand ab. Wochen später schlüpfen die Jungtiere und machen sich instinktiv auf den Weg zum Wasser. Für viele von ihnen wird es zwar nur eine Reise von wenigen Metern – und doch entscheidet sie über Leben und Tod. Vögel, Krebse und andere Fressfeinde lauern bereits. Hunderte winzige Schildkröten kämpfen sich gleichzeitig dem Meer entgegen – ein seltenes Schauspiel, das Besucher mit etwas Glück nur für wenige Wochen im Jahr erleben können.



ILLUSTRATION MARTIN STEINRÖDER

ANZEIGE

SYLT

ZU JEDER JAHRESZEIT

Wassersport – Kiten, Wracktauchen & Co.

Foto: Adobe Stock | dime260f

Wasser ist DAS Element auf Sylt, das den Charakter der Insel bestimmt, aber auch viele Aktivitäten. Kein Wunder also, dass sich Wassersportler und Seebären hier bestens aufgehoben fühlen. Ein wahres Eldorado für Freizeit- wie Profisportler gleichermaßen – ob am, unter oder auf dem Wasser.

360 exklusive Feriendomizile!

Sommerspecial (28. Juni – 11. Juli 2026)

Ab 7 Nächten 15% Rabatt (begrenzt, Kontingent)

www.wiking-sylt.de • Tel. 0 46 51 / 8 30 01

LARS WIGGERT VERÖFFENTLICHT SEINE ERINNERUNGEN

Ausstellung der Gemeinde Sylt vom 9. bis 30. Juni

Landschaftsmaler Lars Wiggert, geb. 1966 in Westerland, erzählt mit einem humorvollen Blick auf sich und sein Tun von seinem Weg als Maler. Als Sylter Kind stellte er Reusen, räucherter Aale und fing Makrelen so professionell, dass er sich daraus eine Existenz hätte aufbauen können. Aber es ist der malerische Blick auf Landschaften wie das Keitumer Watt, das Morsum Kliff, die Wellen bei Kampen genauso wie Lehnshallig und die ganze Marschenlandschaft, der ihn zu einem besonderen Botschafter zwischen Weltnaturerbe und Kulturlandschaft macht.

Ausstellung: Stadtgalerie „Alte Post“, Stephanstraße 4, 25980 Westerland
Mo. - Fr. 11-13 Uhr und 15-18 Uhr sowie Sa. 10-14 Uhr. Lars Wiggert ist während der Öffnungszeiten persönlich anwesend und der Eintritt ist frei.

**Entspannte Ferien...
Appartementvermietung
Flemming & Co.**

Andreas-Dirks-Str. 8 / 25980 Sylt/Westerland / Tel. 04651-5955 und 7700
Fax 04651-29403 / www.flemming-sylt.de

HOTEL ROTH am Strande

gegenüber Freizeitbad „Sylter Weller“ (Eintritt inkl.) u. d. Wellness Center. Komfort-Zimmer und App. zum gr. Teil mit Loggia u. Seeblick, großer Tagungsbereich, Hotelrestaurant, umfangreiches Frühstücksbuffet, Bierstube, Bistro-Café, Tiefgarage, Sauna und Massagen.

z. Zt. 7 Ü/F p. P. € 1.169,- oder 7 Ü/HP p. P. € 1.344,- (kein EZ-Zuschlag)
1 Zi. App. (1-2 P.) ab € 141,- / Tag, 2 Zi. App. (2-4 P.) ab € 295,- / Tag

Atraktive Neben- und Außensaisonpreise

Hotel Roth GmbH & Co. KG, Strandstr. 31, 25980 Sylt/Westerland
Tel. 04651/92 30, Fax 50 95, info@hotel-roth.de, www.hotel-roth.de

Konzeption | Anzeigen: lachschulz.de

NACHRICHTEN

ALPEN

Neuer Wander- und Radweg Tirol-Bayern

Grenzüberschreitende Route für Wanderer und Mountainbiker: Ab Sommer 2026 erschließt ein knapp fünf Kilometer langer Abschnitt über das Drei-Brunnen-Joch im Kufsteinerland erstmals eine durchgängige Verbindung vom Tiroler Unterland ins bayerische Wegenetz – mit Anschluss an Routen von Schliersee und Tegernsee bis zum Achensee. Historisch war das Drei-Brunnen-Joch bereits die erste Verbindung von Thiersee ins Inntal. Nun wird daraus nach Angaben der Bürgermeister der beteiligten Gemeinden eine der größten durchgehenden Mountainbikestrecken zwischen Österreich und Deutschland. Auch der 1563 Meter hohe Aussichtsbeg Pending bei Kufstein wird künftig direkt über die neue Wegführung erreichbar sein. rsr

JAPAN

Abgabe bei Ausreise wird verdreifacht

Mehrbelastung für Japan-Urlauber: Ab Anfang Juli 2026 steigt die Ausreisesteuer von umgerechnet sechs auf 18 Euro – es ist die erste Erhöhung seit der Einführung der Abgabe in Japan im Jahr 2019. Die Einnahmen sollen für die Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie für die Erhaltung von Sehenswürdigkeiten und kulturellen Einrichtungen genutzt werden. Die erhöhte Zwangsabgabe gilt für alle Reisenden ab zwei Jahren, unabhängig von der Staatsangehörigkeit. Sie wird automatisch im Flugticketpreis enthalten sein. rsr

DB-MUSEUM

Ausstellung zeigt Rekordtunnel der Bahn

Sie sind meist düster und werden von Reisenden oft als störend empfunden, weil sie den Ausblick in die Landschaft beeinträchtigen: Eisenbahntunnel. Rund 650 Kilometer dieser im Untergrund verborgenen Bauwerke gibt es in Deutschland. Das DB-Museum in Nürnberg holt die Tunnel ab 3. Juli nun mit einer neuen Ausstellung ans Licht. Sie gibt einen geschichtlichen Überblick (im 19. Jahrhundert entstanden die ersten Röhren) und zeigt Rekordtunnel (darunter den Gotthard-Basistunnel, mit 57 Kilometern aktuell der längste Eisenbahntunnel weltweit). Große Bauprojekte der Gegenwart, vom Fehmarnbelt-Tunnel in der Ostsee bis zum Tunnellabyrinth Stuttgart 21, werden ebenfalls vorgestellt. Außerdem wird erklärt, wie aufwendig Tunnel heutzutage gebaut werden und wie sehr der Fortschritt unserer mobilen Gesellschaft auf den Bahnröhren unter der Erde beruht. sk



VOLKER EMERLEBEN/DEUTSCHE BAHN AG

Neue Ausstellung: Das DB-Museum in Nürnberg bringt Licht in die kaum bekannte Welt der Tunnel

MALEDIVEN

Versenkter Frachter wird zum Tauchspot

Ein alter Thunfischfrachter wird zum künstlichen Riff: Das Luxusresort „Siyam World Maldives“ hat im Noonu-Atoll ein ausgemustertes, rund 66 Meter langes Frachtschiff gezielt versenkt und damit den Malediven einen neuen Wracktauchplatz beschert. In Tiefen zwischen zehn und 24 Metern soll sich das Wrack künftig zu einem künstlichen Korallenriff entwickeln. Erste Fischarten, Rochen, Schildkröten und Haie haben sich bereits angesiedelt. rsr

WASHINGTON, D.C.

Museum of Exploration eröffnet bald

Ein neues Großmuseum öffnet am 26. Juni 2026 im Herzen der amerikanischen Hauptstadt seine Pforten. Das National Geographic Museum of Exploration in Washington, D.C. ist ein fast 10.000 Quadratmeter großer Neubau, der Besucher mit immersiven Ausstellungen, innovativer Technologie, ikonischer Fotografie und nächtlichen Videoprojektionen in die Welt der Entdeckungsreisen eintauchen lässt. Tickets kosten regulär 29,99 US-Dollar (umgerechnet rund 26 Euro), sie sind mit Zeitfenster bereits jetzt im Vorverkauf erhältlich (moe.national-geographic.org/en). rsr